

EVN Energievertrieb GmbH & Co KG
Patrick Stocker, MSc.
EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf
+43 2236 200 - 13368
patrick.stocker@evn.at

EVN

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Josef Hubert

Josef Hubert
Heugasse 3
2230 Gänserndorf

08.03.2024

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Josef Hubert	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1978
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Heugasse 3	Katastralgemeinde	Gänserndorf
PLZ/Ort	2230 Gänserndorf	KG-Nr.	6006
Grundstücksnr.	1495/21	Seehöhe	165 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLEN-DIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebautechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ren}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nren}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	118,3 m ²	Heiztage	266 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	94,7 m ²	Heizgradtage	3.636 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	420,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	398,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,95 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,06 m	mittlerer U-Wert	0,24 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	23,08	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse	
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 63,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 63,5 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 150,2 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,29

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 8.349 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 70,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 8.349 kWh/a	HWB _{SK} = 70,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 907 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 17.404 kWh/a	HEB _{SK} = 147,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,80
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,78
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,88
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1.644 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 19.048 kWh/a	EEB _{SK} = 161,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 23.232 kWh/a	PEB _{SK} = 196,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em,SK} = 20.609 kWh/a	PEB _{n.em,SK} = 174,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} = 2.623 kWh/a	PEB _{em,SK} = 22,2 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 4.619 kg/a	CO _{2eq,SK} = 39,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,26
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	
Ausstellungsdatum	08.03.2024	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	07.03.2034		
Geschäftszahl	10228667		

Patrick Stocker, MSc

EVN Energieertrieb GmbH & Co KG
Bockfließ Str. 40, 2232 Deutsch-Wagram
Telefon 02236 200-13368
Mobil 0676 810 33368
E-Mail patrick.stocker@evn.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK 71 **f GEE,SK 1,26**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	118 m ²	charakteristische Länge l_c	1,06 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	421 m ³	Kompaktheit A_B / V_B	0,95 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A_B	399 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Rabl, 24.4.2012
Bauphysikalische Daten: Rabl, 24.4.2012
Haustechnik Daten: Rabl, 24.4.2012

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Josef Hubert

Allgemein

Das Gebäude wurde ca 2006 errichtet und besteht aus einem beheizten EG.

Eine Adaptierung des Energieausweises erfolgte aufgrund der Fenster.

Grundlage der Berechnung sind Kundenangaben und Bestandsaufnahme vor Ort. Dieser Energieausweis stellt den Bestand per Februar 2024 dar.

Die Berechnung bezieht sich ausschließlich auf die thermische Qualität des Baukörpers. Alle anderen Bereiche, insbesondere Wasserdampf-Diffusionsverhalten, Brandschutz oder Statik, wurden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt!

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- Plan
- Energieausweis Ral EVN 2012.
- Informationen durch den Nutzer (Fenster und Türen, sowie Heizung, Wandaufbautendetails)
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik.
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB RL 6 und dem Baujahr.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Bauteile

Die Bauteile wurden vom besehenden Energieausweis übernommen (Ral EVN 2012).

Die Werte wurden aufgrund der Angaben des Eigentümers ermittelt. Der Eigentümer haftet für die Richtigkeit der Angaben. Die Aufbauten werden laut Kundenangaben und Bestandsaufnahme übernommen.

Nicht definierte Bauteile werden entsprechend den vorgeschriebenen U-Werten bei der Errichtung anhand den Vorgabewerten der OIB RL 6 angenommen.

Achtung! Bei Sanierung oder Umbaumaßnahmen müssen die Bauteilaufbauten detailliert nachgemessen, besichtigt und berechnet werden!

Fenster

Die Bauteile wurden nach Kundenangaben und Bestandsaufnahme festgelegt.

Geometrie

Der vom Kunden zur Verfügung stehende Plan wurde als Grundlage verwendet.

Haustechnik

Die Beheizung erfolgt mittels Gas.

Die Warmwasserbereitung erfolgt mittels Strom.